Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

SCHWÖNEURAL® N

Mischung zum Einnehmen

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie. Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Schwöneural N jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder nach einigen Tagen keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

- 1. Was ist Schwöneural N und wofür wird es angewendet?
- 2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Schwöneural N beachten?
- 3. Wie ist Schwöneural N einzunehmen?
- 4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
- 5. Wie ist Schwöneural N aufzubewahren?
- 6. Weitere Informationen

1. WAS IST SCHWÖNEURAL N UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

Schwöneural N ist ein homöopathisches Arzneimittel bei Schmerzen.

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab: Dazu gehören: Kopfschmerzen.

Hinweis: Bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Abklärung bedürfen.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER EINNAHME VON SCHWÖNEURAL N BEACHTEN?

Bei Überempfindlichkeit gegen Primeln und Giftsumachgewächse und bei Alkoholkranken darf Schwöneural N nicht eingenommen werden.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Schwöneural N ist erforderlich:

Wegen des Alkoholgehaltes soll Schwöneural N bei Leberkranken, Epileptikern und bei Personen mit organischen Erkrankungen des Gehirns nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Kinder:

Geben Sie Schwöneural N Kindern unter 12 Jahren nur nach Rücksprache mit dem Arzt, da bisher keine ausreichenden Erfahrungen für eine allgemeine Empfehlung für diese Altersgruppe vorliegen.

Bei Anwendung von Schwöneural N mit anderen Arzneimitteln:

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen / anwenden bzw. vor kurzem eingenommen / angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Bei Anwendung von Schwöneural N zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken:

Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.

Schwangerschaft und Stillzeit:

Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vorliegen, sollte Schwöneural N in Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen:

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Schwöneural N:

Dieses Arzneimittel enthält 62 Vol.-% Alkohol.

3. WIE IST SCHWÖNEURAL N EINZUNEHMEN?

Nehmen Sie Schwöneural N immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind. Falls nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

In akuten Fällen werden alle halbe bis ganze Stunde 5-10 Tropfen in Flüssigkeit eingenommen, höchstens jedoch 12-mal täglich, bei chronischen Verlaufsformen 1-3-mal täglich 5-10 Tropfen. Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

Hinweis: Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit angewendet werden.

Wenn Sie eine größere Menge Schwöneural N eingenommen haben, als Sie sollten:

Bei Aufnahme größerer Mengen können durch die örtliche Wirkung des Arzneimittels Übelkeit, Erbrechen, Reizung der Magen- und Darmschleimhaut mit krampfartigen Bauchschmerzen und blutigen Durchfällen auftreten. Bei empfindlichen Personen kann es zu Blasen- und Pustelbildung an Gesicht, Hals und Armen kommen. Bei Auftreten dieser Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

In Einzelfällen können Überempfindlichkeitsreaktionen auftreten.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn die aufgeführte Nebenwirkung Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

Hinweis: Bei der Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und medizinischen Rat einholen.

5. WIE IST SCHWÖNEURAL N AUFZUBEWAHREN?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Etikett und Umkarton angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden.

Aufbewahrungsbedingungen:

Gut verschlossen und nicht über 25℃ aufbewahren.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels:

Nach Anbruch der Flasche ist Schwöneural N 12 Monate haltbar.

6. WEITERE INFORMATIONEN

Was Schwöneural N enthält:

Die Wirkstoffe sind:

10 g (= 11 ml) Mischung enthalten:

Primula veris Dil. D2 0,6 g, Iris versicolor Dil. D2 1,5 g, Melilotus officinalis Dil. D1 0,9 g, Pulsatilla pratensis (Pulsatilla) Dil. D4 2,0 g, Asa foetida Dil. D3 1,0 g, Anamirta cocculus (Cocculus) Dil. D4 1,0 g, Strychnos nux-vomica (Nux vomica) Dil. D4 2,0 g, Toxicodendron quercifolium (Rhus toxicodendron) Dil. D4 1,0 g.

Wie Schwöneural N aussieht und Inhalt der Packung:

Schwöneural N ist in einer Originalpackung/Flasche mit 20 ml und 50 ml Mischung erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

PHARMA SCHWÖRER GmbH Goethestraße 29, D-69257 Wiesenbach Tel.: 06223/4347 Telefax: 06223/47438 E-Mail: info@pharma-schwoerer.de

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet und genehmigt im Februar 2010



palde-gi-schwoeneural-n-v02_Druck